Name (Institution)

Versteigerer Rudolf Harms

Art der Institution

Auktions-/Versteigerungshaus

Normdatei (GND) zur Institution

Normdaten-URI

http://d-nb.info/gnd/1024563200

Bevorzugter Name der Institution (GND)

Versteigerer Rudolf Harms

Alternativer Name der Institution (GND)

Rudolf Harms, Versteigerer Harms, Versteigerer Rudolf

Standort

Adresse der Institution Pestalozzistraße 52, Berlin

Akteur*innen (Beteiligung)

Akteur*in

Harms, Rudolf

Funktion

Inhaber*in

Unternehmensgeschichte

1937 erschien ein illustrierter Auktionskatalog mit einer Wohnungseinrichtung. Nach den Akten des LAB, in denen jedoch nicht präzise zwischen Gerhard und Rudolf Harms unterschieden wird, führte Rudolf Harms vermutlich bedeutend mehr Auktionen, sowohl in seinem Auktionshaus als auch direkt als Hausversteigerer, durch. 1942 übernahm er das Auktionshaus Gerhard Harms, s. dort.

Publikationen

Digitalisierte Kataloge (Volltext) bei German Sales

https://digi.ub.uni-heidelberg.de/german-sales/berlin/versteigerer-rudolf-harms

Literaturangaben

Bähr, A., Brand, J. & Wullen, M. (2013). German Sales 1930-1945: Bibliographie der Auktionskataloge aus Deutschland, O?sterreich und der Schweiz (1. Aufl., Stand: Sept. 2013.). Berlin: Kunstbibliothek.

Seitenzahl

115f.

Enderlein, A. (2006). Der Berliner Kunsthandel in der Weimarer Republik und im NS-Staat: Zum Schicksal der Sammlung Graetz. Berlin: Akademie-Verlag.

Seitenzahl

115, 142

Landesarchiv Berlin (LAB) Auktionsniederschriften

Kommentar zur Literaturangabe

Quelle

Quelle/Archivalie

Ouelle

Auktionsniederschriften zu Versteigerer Rudolf Harms

Erschließung/Änderungshistorie

Urheber*in/Autor*in

Bähr, Astrid

Kommentar zur Erschließung

Der Eintrag basiert auf den Forschungsergebnissen von Astrid Bähr im Rahmen des Projekts "German Sales 1930-1945" (https://www.arthistoricum.net/themen/portale/german-sales/). Siehe auch Bähr, A., Brand, J., & Wullen, M. (2013).